

Eigenkapital schafft Freiraum

BayBG-Kurzübersicht



Leistungen/Service: Die BayBG bietet in erster Linie Eigenkapital für den Mittelstand, aber auch Unterstützung in strategischen, betriebs- und finanzwirtschaftlichen Fragen. Darüber hinaus bietet die BayBG vielfältige Kontakte über ihr ausgedehntes Netzwerk. Sie mischt sich jedoch nicht in das operative unternehmerische Tagesgeschäft: Der Unternehmer bleibt Herr im Haus.

Beteiligungsanlässe: Die BayBG ist eine Universalbeteiligungsgesellschaft. Mögliche Beteiligungsanlässe: Wachstum, Innovation, Unternehmensnachfolge, Turn-around, Existenzgründung.

Zielgruppe: Die BayBG wendet sich an mittelständische Unternehmen. Die meisten der Partnerunternehmen realisieren einen Jahresumsatz von 3 Mio. € bis 100 Mio. €. Die BayBG ist aber auch an Unternehmen mit Umsätzen bis zu 250 Mio. € beteiligt, ebenso wie an Existenzgründern, deren Umsatz deutlich kleiner ist.

Partnerunternehmen: Die BayBG ist an 540 mittelständischen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen beteiligt.

Beteiligungsvolumen: Die BayBG hat in ihre Partnerunternehmen 296 Mio. € investiert. Die Beteiligungshöhe je Unternehmen bewegt sich zwischen 200000 und 5 Mio. €. Bei Existenzgründern sind Beteiligungen ab 20.000 € möglich.

Beteiligungsart: Die BayBG beteiligt sich in flexibler, den Unternehmensbedürfnissen angepasster Form: Stille, offene oder kombinierte (offen/still) Beteiligungen oder mit Genussrechten. Die BayBG-Beteiligung ist immer eine Minderheitsbeteiligung und langfristig angelegt (in der Regel 5-10 Jahre).

Marktbedeutung: Die BayBG ist bayerischer Marktführer unter den am Mittelstand orientierten Beteiligungsgesellschaften. Seit mehr als 35 Jahren hat die BayBG rund 2.000 Beteiligungen realisiert.

Mittelstandspolitische Bedeutung: Die BayBG-Partnerunternehmen realisieren mit 43.000 Beschäftigten einen jährlichen Umsatz von 7,1 Mrd. €.

Gesellschafter: Die BayBG ist durch ein breites Gesellschafterspektrum geprägt, wozu die LfA Förderbank Bayern, Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Verbände und Kammern gehören.